



## Deutschlands Regierung tanzt auf dem Vulkan

### Description

Unfassbar, ja geradezu obszön erscheint es, wenn sich eine grüne so genannte Außenministerin maßlos auf Steuerzahler-Kosten camouffiert, um sich einen »braunen Kriegsfarbtönen« grün zu überschminken. Diese Republik ist ja schon viel gewohnt mittlerweile. In 16 Jahren »Mutti Merkel«-Herrschaft, in der auch sie immense Friseurkosten und Schminkkosten verschlang. Aber diese Steigerung des grünen Anspruchsdenkens ist uns längst entglitten. Habeck und sein Fotograf, der ihn auf Reisen begleitet, um ihn im vollen Glanz seiner »Strahlkraft« erscheinen zu lassen, ist schlicht und einfach schamlos! Es scheint, als ob Deutschlands »Entscheidungssträger« nicht nur immer noch unter amerikanischer Besatzung stehen, sondern auch versuchen, voll amerikanische Methoden zu kopieren. Die Abhängigkeit und Freundschaft zu dem großen Bruder scheint so groß, dass nichts ausgelassen wird, um ganz nach US-Vorbild zu agieren.

### Ekelhafte Selbstaufgabe

Kein Diener ist zu tief, keine deutsche »Arschleckerei« scheint peinlich genug, um das devote Auftreten zu unterstreichen. Der so genannte Führungsanspruch verblasst unter der amerikanischen Arroganz. Wenn der deutsche Kriegsminister Pistorius in Ramstein neben US-Kriegsminister Austin und dem ukrainischen Pendant Resnikow sitzt, dann weht hinter ihm das US-Sternenbanner und die ukrainische Flagge, von deutscher Flagge keine Spur. Was für eine Missachtung von Deutschland, die völlig unkritisch medial und politisch hingenommen wird. Diese Selbstaufgabe ist ekelhaft. Nein, einen »Führer« haben wir hinter uns gelassen, den Anspruch der Führung unterstreichen wir nur mit immer neuen »Sondervermögen« und großzügigen Militärgütern an die Ukraine – wenn Pistorius immer höhere Summen für den Kriegshaushalt fordert und wir dabei sind, eine Kriegswirtschaft aufzubauen, wie sie seit »Adolfs Zeiten« nicht vorstellbar war. Tatsächlich ist die Rüstungsindustrie der Kriegsgewinner und Profiteur. Dazu kommen etliche Energiekonzerne und diverse Lobbyisten, bevorzugt Grüne.

Während schwimmende LNG-Container für übersteuertes US-Flüssiggas wie Giftpilze aus dem Boden gestampft werden, dauern Genehmigungen für Windräder oder schwimmende Photovoltaik-Anlagen oft Jahre. Von anderen behördlichen Genehmigungen und Vorlagen ganz zu schweigen. Die schöne grüne, neue Welt scheint nicht wie versprochen sauber zu sein, sondern vollgestopft mit Chemie und giftigen Stoffen und Entsorgungsproblemen, von den nicht vorhandenen Ladestationen ganz zu

schweigen. Diese Verlogenheit, wenn wir Atomstrom beispielsweise aus Frankreich kaufen, während unsere modernen Atomkraftwerke stillgelegt werden. Wenn wir schmutzige Kohle mehr denn je verbrauchen und russisches Gas aus der Ukraine beziehen, dann ist diese grüne Verlogenheit ins Unermessliche gesteigert.

Diese Ampel-Regierung hat uns in nur einem Jahr »Zeitenwende« in einen Kriegsmodus gebracht, der nur noch im Dienste der rechtsextremen und korrupten Ukraine gestellt ist, die weder – wie es Schmierendarsteller Präsident Selenskyj darstellt und wir es übernehmen – die neue globale Ordnung erschaffen wird und für unser aller Freiheit und Demokratie kämpft. Schluss mit Provokationen auf Befehl der Ukraine, wie dem russischen zerschossenen Panzer vor der russischen Botschaft in Berlin. Schluss mit »Kulturanweisungen für Boykotte russischer Künstler und Kultur in Deutschland. Schluss mit Boykottaufrufen gegen Russland und russische Sportler oder Bürger!

## **Gleichschaltung durch Diffamierungen, Auftrittverbote und Ausgrenzungen**

Seit dem 24. Februar 2022 sind wir einem propagandistischen Sturm ausgesetzt. Wenn ein Slogan oft genug wiederholt wird, bleibt immer etwas mehr hängen, bis zum Schluss die totale und erhoffte Gleichschaltung erreicht ist. Das die Meinungsfreiheit derweil auf der Strecke bleibt, ist ohne Interesse für diese staatlichen Meinungseinpeitscher, solange sie nur ihr Ziel erreichen. Wer sich widersetzt, wird immer mehr zum Aussätzigen und wie ein ansteckender Ausschlag behandelt. Ihm blühen Diffamierungen, Auftrittverbote und Ausgrenzungen. Ein Berufsverbotsgesetz hatten wir ja schon, und viele neue Gesetze haben sich immer weiter von demokratischen Werten entfernt. Ein Deutschland und eine EU, die sich immer mehr von einer »Werte«-Politik entfernt haben, müssen diese »Werte« natürlich nur ständig wiederholen, allerdings werden sie davon nicht glaubwürdiger. Ein Deutschland und eine EU, die einen mit Nazis unterwanderten Staat als »Vorbild« darstellt, um damit immer größere Milliardenzahlungen und Waffenlieferungen zu rechtfertigen, haben jede Glaubwürdigkeit verloren. Es scheint, als ob die eigenen Bevölkerungen nur noch Statisten unter Selenskyj und Co. sind. Alibi»gesäusle« über Sozialleistungen und Hilfen für Schwache sind so unglaubwürdig wie die Ukraine. Die Wirklichkeit ist wesentlich düsterer. Weder interessen-gesteuerte »Aktienrenten« noch Wohnungskündigungen für ukrainische Flüchtlinge sind Lösungen, sondern mit größter Kritik zu sehen.

Feministische und sexuelle Identitätsschwurbeleien für Kinder erscheinen mir nicht ohne Widerspruch hinnehmbar. Tatsächlich ist dieser neue Zwang zur »woken« Ausrichtung ein Gang in die falsche Richtung. Dass jeder nach seiner Façon lebt, ist eine Selbstverständlichkeit, aber gewisse Auswüchse sind in meinen Augen der falsche Weg. Gerade die Grünen mit ihren mehr als diskussionswürdigen Drogenpolitik-Vorschlägen sollten sich doch einmal an ihre mehr als schlimmen vergangenen Erfahrungen und Pädophilie erinnern, was ich noch gut im Gedächtnis habe.

Wie die Grünen sich zur Kriegspartei entwickelten, ist durch Joschka Fischer und seine völkerrechts widrige Außenpolitik schon absehbar gewesen, aber was AA Baerbock daraus gemacht hat, ist eine Politik, die nur noch dilettantisch, ruinös und voller Hass gerade gegenüber Russland und Iran ausgeartet ist. Diese Enkel der Kriegsgeneration hat sich – wie es scheint – Geschichtsklitterung zur Lebensaufgabe gemacht. Deutschland ist unter Ampelführung mit einem Kriegskabinett unter »Zeitenwende-Führer« Scholz zu einem Protagonisten der Kriegspolitik, der Sanktionspolitik und des Energiekriegs geworden. Die Kriegswirtschaft wird am laufen gehalten und die »Kriegssteuer« erscheint mir in nicht mehr weiter Ferne.

## Tanz auf dem Vulkan, bis er ausbricht

Wenn sich ein Bundespräsident Steinmeier – ein »Wendehals« und Chamäleon (»auf Deutschland ist Verlass«) – mit dem per Video ins Schloss Bellevue zugeschalteten ewigen Selenskyj geradezu verbrüderd, dazu noch garniert mit dem ukrainischen Botschafter Makejew, um gemeinsam mit zahlreichen Kabinettskollegen den ersten Jahrestag des russischen »Angriffskriegs« zu begehen, dann ist das geschichtsvergessen. Auf einen Bundespräsidenten, der unkritisch über Nazis in der Ukraine hinwegsieht, ist kein Verlass für Deutschland! Mit Politikern und »Führern«, die sich so über alles hinwegsetzen, uns in einen NATO-US-geführten Krieg stürzen, sind wir verloren.

Wenn Anti-Kriegsdemonstrationen wegen ihrer Nichtabgrenzung zu »Rechts« verunglimpft werden, dann ist das jämmerlich und verlogen, solange ein Ukra-Nazi-Asow-Staat mit Milliarden unterstützt wird. Die jahrzehntelangen Kriegsverbrechen der USA werden mit demokratischen »Werten« vertuscht. Brutale Folterungen in Guantanamo, selbstgerechte gezielte Mordanschläge und Todesurteile werden akzeptiert. Während Todesurteile in den USA seit Jahrzehnten zelebriert werden, wird die USA dafür nicht sanktioniert. Genauso geht es dem zionistischen Besatzungsregime, den neuen zionistischen Faschisten, die am Ruder sind und mit Razzien und Morden, mit illegalen Siedlungen und der Judaisierung ganz Palästinas in einem schwindelerregenden Tempo agieren. Das bleibt hier weiter ohne Sanktionen. Stattdessen erfährt es Unterstützung mit der Behauptung, Israel habe ein »Recht auf Selbstverteidigung«. Und es wird sogar mittels eines Besuchs durch den deutschen Ampel-Justiz-Minister geadelt.

**Deutschlands Regierung tanzt auf dem Vulkan. Es wird solange weitergetanzt, bis er ausbricht und uns seine Glut alle verschlingt.**

*Evelyn Hecht-Galinski ist Mitglied des Deutschen Freidenker-Verbandes, on dessen Website [frei?den?ker?.org](http://frei?den?ker?.org) der Artikel übernommen wurde, Erstveröffentlichung am 28.02.2023 im Blog [Sicht vom Hochblauen](#)*

*Bild: Vulkan (Pixabay)*

